



Rheinhausen

Rheinhausen-Konferenz setzt starkes Zeichen für die Region

Knapp 400 Gäste feiern 210 Jahre Rheinhausen – Politik, Wirtschaft, Wein, Tourismus und Kultur ziehen gemeinsam an einem Strang

Worms. Volles Haus, große Aufmerksamkeit und eine spürbare Aufbruchstimmung: Knapp 400 Gäste kamen am Mittwoch, 8. Juli 2026, zur Rheinhausen-Konferenz und zur Feier des 210. Geburtstags von Rheinhausen im WORMSER zusammen. Der Abend machte deutlich: Die Region will enger zusammenarbeiten und ihre Zukunft gemeinsam gestalten.

„Die große Resonanz auf die Rheinhausen-Konferenz zeigt, wie stark der Wunsch nach Austausch und gemeinsamem Handeln ist. Knapp 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wein, Tourismus und Kultur haben deutlich gemacht: Rheinhausen gewinnt, wenn wir unsere Kräfte bündeln und Verantwortung für die Zukunft übernehmen“, sagt **Stefan Braunewell, Vorsitzender des Strukturrats und von Rheinhausenwein e.V.**

Eröffnet wurde die Konferenz von Stefan Braunewell gemeinsam mit Adolf Kessel, Oberbürgermeister der Stadt Worms, Simone Schneider, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, und Nino Haase, Oberbürgermeister der Stadt Mainz. Mit den kommunalen Spitzen aus Mainz, Worms sowie den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen war die Region breit vertreten. Bereits zum Auftakt wurde sichtbar, dass Rheinhausen über Stadt-, Kreis- und Zuständigkeitsgrenzen hinweg gedacht und gestaltet werden soll.

Die zentralen Akteure rücken enger zusammen

Im Mittelpunkt stand die Zusammenarbeit der vier zentralen Rheinhausen-Akteure aus Wein, Tourismus, Wirtschaft und Kultur. Die mit einem Augenzwinkern als „fantastische Vier“ bezeichneten Bereiche wollen ihre Kompetenzen künftig noch stärker miteinander verbinden, gemeinsame Projekte entwickeln und die Standortmarke Rheinhausen weiter stärken.

Stephan Köhl, Koordinator der Dachmarke Rheinhausen, stellte unter dem Leitgedanken „Gemeinsam Zukunft gestalten“ aktuelle Projekte vor. Unter anderem die Welcome-Box für neue Fachkräfte, die gemeinsame Rheinhausen-B2B-Plattform, Projekte aller vier Hauptakteure sowie weitere Projekte für Unternehmen, Fachkräfte, Gäste und die Menschen in der Region.

Besonders großen Beifall erhielt die Premiere des neuen Wirtschaftsstandortfilms „Wir sind Rheinhausen“. Der Film stellt die arbeitenden Menschen, Unternehmen und Teams der Region in den Mittelpunkt und zeigt das lebendige Miteinander in unterschiedlichen Branchen – vom Handwerk über Industrie und Pharma bis hin zu Logistik und Dienstleistungen.

Champions zeigen die Stärke der Region

Konkrete Einblicke in Unternehmertum, Handwerk und Kultur gaben die „Champions aus Rheinhausen“. Julia Schnitzler von Strassburger Filter aus Westhofen, Lukas und Steven Blos vom Fliesenfachbetrieb Blos aus Heidesheim sowie Petra Simon, Geschäftsführerin der Nibelungen-Festspiele, zeigten beispielhaft, wie Menschen und Betriebe Rheinhausen mit Ideen, Engagement und Qualität prägen.

In der von Markus Appelman moderierten Impulsrunde diskutierten Sabine Hermsdorf von der Volksbank Alzey-Worms, Marcel Bicking von der TST-Gruppe, Stephan Wilhelm von der EWR AG, Landrat Heiko Sippel, Dr. Marcus Walden, Präsident der IHK für Rheinhessen, und Hans-Jörg Frieze, Präsident der Handwerkskammer Rheinhessen, über Verantwortung, Zusammenarbeit und die Zukunft der Wirtschaftsregion. Die Runde verdeutlichte, dass eine erfolgreiche Standortentwicklung nur im Zusammenspiel von Unternehmen, Kammern, Kommunen und regionalen Netzwerken gelingen kann.

Geburtstag, Musik und viel Raum für Begegnung

Auch der 210. Geburtstag Rheinhessens kam an diesem Abend nicht zu kurz. Landrat Thomas Barth, 1. Vorsitzender von Rheinhessen Marketing e. V., blickte in seiner Geburtstagsrede auf die Geschichte der Region und auf das, was Rheinhessen heute ausmacht.

Anschließend richtete die Rheinhessische Weinkönigin Kathrin Knierim persönliche Worte an die Gäste und zog die Gewinner:innen des Rheinhessen-Gewinnspiels. Danach präsentierten der Magic Voices Gospelchor aus Eich und Volker Gallé gemeinsam mit den Gästen ein neues Rheinhessenlied. Eine Lightshow von Project PQ setzte den Schlusspunkt des Bühnenprogramms.

Thomas Barth leitete anschließend zum geselligen Teil des Abends über. Auf der Terrasse des WORMSER nutzten die Gäste bis in den späten Abend hinein die Gelegenheit zum Kennenlernen, Weiterdenken und Vernetzen. Bei feinen Weinen aus Rheinhessen, regionalen Spezialitäten und mit Blick auf den Wormser Dom fand der Abend einen geselligen Ausklang.

„Eine starke Standortmarke entsteht nicht am Schreibtisch, sondern durch die Menschen, Unternehmen und Institutionen, die Rheinhessen jeden Tag mit Leben füllen. Die Konferenz hat gezeigt, wie viel Energie in unserer Region steckt. Dieses Miteinander wollen wir weiter ausbauen und daraus konkrete Projekte entwickeln, die Rheinhessen als Wirtschafts- und Lebensraum nachhaltig stärken“, sagt **Landrat Thomas Barth, Vorsitzender von Rheinhessen Marketing e. V.**

Die nächste Rheinhessen-Konferenz findet am **Donnerstag, 8. Juli 2027, im KING in Ingelheim am Rhein** statt. Nach Mainz und Worms wandert das Format damit weiter durch die Region.

Pressekontakt

Stephan Köhl, Dachmarke Rheinhessen

Otto-Lilienthal-Str. 4, 55232 Alzey

Tel.: 0160-985 470 15

stephan.koehl@rheinhausen.info